

Kontakt Aktuell

November / Dezember 2025

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils!

2. Korinther 6,2

Liebe Gemeinde,

Rabbi Jehoschua ben Levi traf den Propheten Elia. „Wann kommt der Messias?“, fragte er. Der Prophet antwortete: „Geh und frage ihn selbst!“ „Wie kann ich ihn finden?“ „Er sitzt am Stadttor von Rom.“ „Und woran erkenne ich ihn?“ „Er sitzt unter den Armen und Kranken und verbindet ihnen die Wunden.“ Rabbi Jehoschua ben Levi machte sich auf nach Rom und fand dort den Messias, wie der Prophet gesagt hatte. Er ging auf ihn zu und fragte: „Wann wird mein Herr endlich kommen, um uns zu erlösen?“ „Jetzt!“, lautete die Antwort.

Da ging Rabbi Jehoschua ben Levi zum Propheten zurück und sagte voller Bitterkeit: „Der Messias hat mich betrogen. Er hat gesagt, dass er jetzt kommt, aber er ist immer noch nicht da!“ Darauf antwortete der Prophet: „Solange du nicht begriffen hast, was „jetzt“ bedeutet, so lange kann er gar nicht kommen!“ Jetzt ist die Zeit der Gnade ... Paulus zieht ein warmes, altes Wort des Propheten Jesaja herüber in seine Zeit indem er ihm gleich zweimal ein „jetzt“ zufügt. Er will es „gleichzeitig“ lesen. Er weiß, dass Zeit nur dann quält, wenn sie rückwärts zu sehr verklärt oder vorwärts zu sehr gefürchtet wird. In der Gegenwart, jetzt, tut sie nicht weh.

Im dunklen Monat November vermischt sich die Frage nach dem Sinn des Lebens oft mit der Furcht vor dem Tod und ruft ein schmerzhaftes Gefühl in der Seele hervor.

„Zeit ist gemein“, sagt Shakespeare. Das ohnmächtige Empfinden, dass die Zeit das Leben auffrisst, dass sie gleichzeitig lähmen und jagen kann, ist niemandem fremd.

Siehe! Dieses kleine, zuversichtliche Wort, das Paulus hier einsetzt, findet sich häufig in der Bibel, wenn die Sehnsucht nach Gott erwacht und der Glaube die Augen aufschlägt. Wie ein eingeschmuggelter Kassiber soll es Aufmerksamkeit für den Augenblick wecken. „Siehe, jetzt!“ Verpass nicht dein Leben. Dem Philosophen Sören Kierkegaard war der erfüllte Augenblick ein ganzes Lebenswerk wert. Im Grunde hat er über nichts anderes geschrieben. Er kam zu dem einleuchtenden Schluss, dass es lebendiges Leben nur in der Begegnung mit lebendigen Menschen gibt. Alles andere sind verpasste Augenblicke, wertlose Fristen, sinnlose Momente. Überhaupt kommt das Dasein erst ins Lot, wenn es „gleichzeitig mit Christus“ gelebt wird. Christus ist jetzt. Heute und hier ruft er in die Nachfolge. Mit einem ähnlichen Gedanken schließt Albert Schweitzer sein berühmtes Buch über Jesus: „Er stellt uns vor Aufgaben, die Er in unserer Zeit lösen muss“, heißt es dort. Nicht gestern, auch nicht übermorgen, jetzt! In dieser Begegnung wird das Zeitliche gesegnet, im besten Sinn. Wenn ich Jesus begegne, bewahrt mich der Glaube, bewähre ich die Liebe, erfüllt sich die Hoffnung. Der Augenblick erlangt Ewigkeit.

Um nichts weniger bitten wir im UnserVater. Das tägliche Brot wird heute verewigt. Ebenso ist die Taufe immer gegenwärtig. „Heute habe ich dich gezeugt!“ Mit diesem Wort öffnet sich der Himmel über jedem getauften Menschenkind. Der „Himmel tagt“, mitten in der Nacht, wenn wir mit den Hirten die Botschaft des Engels hören: „Heute ist euch der Heiland geboren!“ So eine Geschichte hört nie auf. „Heute noch“, lauten die letzten Worte Jesu am Kreuz, die einem Verbrecher im letzten Augenblick das Paradies aufschließen. In solchen Worten treffen Gnade und Heil zusammen. Sie ergeben das „Ganze“, den Schalom, den Frieden, der höher ist als die Vernunft.

Paulus buchstabiert seiner Gemeinde in Korinth vor, dass Gnade und Heil nicht erst ab morgen gelten. Heute, hier und jetzt beginnt die Erlösung. Es ist harte Arbeit. Verpass sie nicht, verpass dich nicht selbst, mahnt er. In einem zeitgenössischen Gedicht klingt diese Mahnung an:

Halt an, bleib doch stehn!
Der du wie auf gefallenes Laub
Über Gesichter stampfst
Und sie nicht ansiehst!
Halt an, bleib doch stehn!
Du hast Gott ganz vergessen
Und schreitest ja
Über dich selbst hinweg.
(Jewgeni Jewtuschenko)
Amen

Ihre Pfarrerin Heike Blikslager

Gemeindeversammlung 2025

Das Presbyterium lädt nach § 44 unserer Kirchenverfassung zur
Ordentlichen Gemeindeversammlung ein:

Termin: **Sonntag, 16. November 2025**
im Anschluss an den Gottesdienst
Ort: Kirche, Reisingerstr. 11,
80337 München

Tagesordnung:
1. Bericht aus der Gemeinde
2. Jahresrechnung 2024
3. Haushaltsplan 2026
4. Verschiedenes

Die Jahresrechnung 2024 mit den entsprechenden Unterlagen und der Haushaltsplan 2026 liegen zur Einsichtnahme im Pfarrbüro aus.
Bitte beachten Sie auch die Abkündigungen im Gottesdienst und die Veröffentlichungen auf unserer Website.

Anträge können bis drei Wochen vor der Gemeindeversammlung schriftlich eingereicht werden.

München, im Oktober 2025

Für das Presbyterium

Heike Blikslager, Pfarrerin
-Vorsitzende des Presbyteriums

GLAUBENSKURS ONLINE

EINE GEMEINSAME AKTION DER GEMEINDEN MÜNCHEN I, MARIENHEIM UND ERLANGEN



AB 14.11.2025



19:30 UHR



ONLINE PER ZOOM



TERMINE

14.11.2025

12.12.2025

16.01.2026

13.02.2026

13.03.2026

SIE MÖCHTEN AM GLAUBENSKURS TEILNEHMEN?
ANMELDUNG ERBETEN BIS SPÄTESTENS 31.10.2025



MAIL@REFORMIERT-MUENCHEN.DE



Vorbereitung zum Krippenspiel an Heiligabend

Weihnachten kommt immer so plötzlich... und ist dann doch immer so schön! Deswegen wollen wir uns auch dieses Jahr Jahren wieder auf die spannende Reise nach Bethlehem machen. Wir erzählen, singen und gestalten gemeinsam mit Ihren und euren Kindern im Alter von 4 bis 14 Jahren stimmungsvoll und mit viel Liebe und Begeisterung die Weihnachtsgeschichte. Diese Tradition brachte und bringt nicht nur den Darstellenden und Organisierenden viel Freude, sondern zieht viele Familien mit Kindern an Weihnachten in den Gottesdienst - und das nicht nur direkt vor Ort in unsere Kirche, sondern auch von zu Hause aus per Livestream. Die Resonanz war und ist durchweg umwerfend, begeistert und dankbar.

Ob Hirten, Engel, Wirte, Stern, Schaf, Maria oder Josef - es gibt wie immer viele Rollen zu besetzen. Geprobt wird an den nachfolgenden Terminen:

12.12., 19.12. und 22.12.2025 (Generalprobe) jeweils ab **16:00 Uhr**

Meldet euch gern schon jetzt direkt über das Pfarrbüro an.

Ihre **Spende** für **neue Krippenspielkostüme**

Unsere kleinen Schauspieler:innen brauchen eine neue Ausstattung: manches muss erneuert, anderes ergänzt werden. Mit schönem Gewand und den richtigen Requisiten macht es unseren Kleinen und unseren Zuschauenden am Heiligen Abend noch mehr Spaß, die

Weihnachtsgeschichte zu spielen! **Helfen Sie uns dabei?** Gerne über unser Konto!

Lichterandacht

Samstag, 20.12.2025 um 19:00 Uhr

Am Vorabend des 4. Advent erstrahlt unsere Kirche im Glanz der Kerzen und es wird besinnlich.

Pfarrerin Heike Blikslager lädt herzlich dazu ein.

Im Anschluss empfängt Sie / Euch der Pfarrmann mit Fingerfood und Getränken.



Gottesdienst Heiligabend

Wir erinnern uns daran, wie das war in der allerersten Heiligen Nacht.

Wir hören das Weihnachtsevangelium aus der Bibel.

Und singen Weihnachtslieder.

Wir erleben im Gottesdienst ein Krippenspiel.

Und lassen es in unserem Herzen Weihnachten werden.

Herzliche Einladung
am 24.12.2025 um
16:00 Uhr!



Bleiben Sie behütet durch den Winter hindurch!
Eine gesegnete Advents - und Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Heike Blikslager

Kontakt Direkt

Pfarrerin Heike Blikslager 0174 - 726 65 77
heike.blikslager@reformiert-muenchen.de

Vikar Andreas Kohlndorfer 0176 - 455 344 66
andreas.kohlndorfer@reformiert-muenchen.de

Pfarrbüro Gabi Bon-Kohler 089 - 26 53 42
mail@reformiert-muenchen.de
Montag bis Donnerstag
9.00 - 14.00 Uhr

Website www.reformiert-muenchen.de
Instagram: [reformierte_kirche_muenchen](https://www.instagram.com/reformierte_kirche_muenchen)
Facebook: Evangelisch Reformierte Gemeinde München 1
YouTube: Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde München 1



EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHENGEMEINDE MÜNCHEN 1

REISINGERSTRASSE 11 · 80337 MÜNCHEN · TELEFON 089-26 53 42 · FAX 089-26 02 68 07 · MAIL@REFORMIERT-MUENCHEN.DE
WWW.REFORMIERT-MUENCHEN.DE · EVANGELISCHE BANK · IBAN DE25 5206 0410 0001 4027 57